

BIOLAND - Hof Schleinkofer vor dem AUS?

Karlsruhe = KlimaStadt???

(s. Artikel Oktober 2020 in Schrot und Korn)

Trotz steigender Kundenzahl ist die Hofwirtschaft der Familie Schleinkofer bedroht.

Die Fakten:

- Zum Ende des Jahres 2021 wird für **5 Hektar Bio-Ackerfläche** voraussichtlich der Pachtvertrag von der Stadt Karlsruhe gekündigt. Auf der Fläche soll ein neues Sportgelände entstehen;
- Zusätzlich ist ein Radfernweg mit 4-6 Metern Breite entlang der landwirtschaftlichen Flächen der Familie Schleinkofer (und KollegInnen) geplant;
- Geeignete Ersatzflächen gibt es laut Liegenschaftsamt in der Umgebung nicht;

Die Folgen:

- Die geplanten Bio-Landwirtschaftsprojekte Kuh-Kalb-Weiden und weitere Entwicklungsschritte können deshalb wegen mangelnder Fläche nicht verwirklicht werden.
- Eigene Produkte im Hofladen zu vertreiben entfällt.
- Eine breitgefächerte Ausbildung für Nachwuchskräfte in der BIOLandwirtschaft kann nicht mehr angeboten werden.

Wir sind seit Jahren Kunden bei Familie Schleinkofer. (V.i.S.d.P: =Barbara Heidingsfelder und Dagmar Heidingsfelder-Rammer, Hohenzollernstr.14, 76135 Karlsruhe)

Wir freuen uns sehr, als die Familie vor Jahren begann, die Landwirtschaft auf Biolandqualität umzustellen. Der Umstellungsprozess war verbunden mit erheblichen Gewinneinbußen.

Die geglückte Umstellung auf Bioland bereichert unsere Ernährung und ist ein Schutz für Artenvielfalt und Grundwasser.

Wir bedauern es sehr, wenn dieser stadtnahe BIOLAND-Hof nicht mehr existieren könnte.

Wir fordern die Verwaltung und Politik der Stadt Karlsruhe deshalb auf, dafür zu sorgen, dass die stadtnahe **BioLandwirtschaft Schleinkofer erhalten** bleibt.

Helpen Sie durch Ihre Unterschrift! (Die gesammelten Unterschriften geben wir zeitnah an das Bürgermeisteramt und alle Fraktionen im Gemeinderat.)

Name	Vorname	Adresse	E-Mail (optional)	Unterschrift